

Inklusiver Straßenzirkus in der Lübbecker Innenstadt

Bühne frei für die Vielfalt heißt es am kommenden Donnerstag am Wappenplatz in der Langen Straße.

Lübbecke. Jonglage, Clownrie und die Magie des Augenblicks: Am Donnerstag, 23. April, verwandelt sich der Wappenplatz in der Langen Straße in eine bunte Manege. Ab 16.30 Uhr präsentiert ein besonderes Ensemble die Ergebnisse einer intensiven Projektwoche der Lebenshilfe Bildung NRW e.V. unter dem Motto „Kultur und Weiterbildung“.

Das Besondere an diesem Projekt: Hier trainieren Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf sowie kognitiven Beeinträchtigungen Seite an Seite. Gemeinsam mit Freiwilligen des sozialen Jah-

res, Akteuren des Zirkus „Maluna Kunterbunt“, des Hueffer Spectaculums (Lebenshilfe Lübbecke) und Teilnehmenden der Diakonischen Stiftung Wittekindshof wird Inklusion künstlerisch lebendig, so Angela Hölscher in ihrer Mitteilung. Unter der Leitung von Sandra Barkowsky sowie den Dozenten Angela Hölscher und Olaf Ronsiek tauchen die Teilnehmenden in die Welt des „Nouveau Cirque“ ein. Inspiriert durch die inklusionsorientierte Zirkuspädagogik des ZBK Berlin. Dieser besondere Ansatz sieht die individuelle Persönlichkeit und die künstlerische Selbstbestim-

mung jedes Einzelnen als das eigentliche Fundament für gelungene Bühnenarbeit. Die Zuschauenden dürfen sich auf ein abwechslungsreiches kostenfreies Programm freuen:

Präsentiert wird Jonglage & Hula-Hoop. Das sind dynamische Bilder mit fliegenden Bällen und kreisenden Reifen. Clownrie & Zauberei: Hier werden humorvolle Momente und verblüffende Tricks gezeigt, die Barrieren im Kopf abbauen.

Es soll eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger sein. „Unser Ziel ist es, Inklusion im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und jun-

gen Menschen den Zugang zur Kunst auf neuen Wegen zu eröffnen“, erklärt Projektleite-



Tom-Zauber-Tiger (l.) macht mit beim inklusiven Straßenzirkus in der Lübbecker Innenstadt.

rin Sandra Barkowsky. „Der Straßenzirkus am Wappenplatz ist eine herzliche Einla-

dung an alle, für einen Moment innezuhalten und sich von der Begeisterung der



Tom-Zauber-Tiger (r.) bei der Hutjonglage.

Gruppe anstecken zu lassen.“

Dass dieses Ereignis mitten im Herzen der Stadt stattfinden kann, sei auch der hervorragenden lokalen Zusammenarbeit zu verdanken. Ein herzliches Dankeschön gelte hierbei Peter Schmäser vom Lübbecker Stadtmarketing sowie der Stadt Lübbecke für ihre unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung dieses Vorhabens. Bereits vor dem öffentlichen Auftritt findet eine interne Aufführung in der Kirchengemeinde Lübbecke statt, bevor das Ensemble am 23. April den Schritt in die Fußgängerzone wagt.

Fotos: Angela Hölscher